

kulturelle Missverständnisse

Beitrag von „Djino“ vom 18. Januar 2019 23:49

Missverständnisse mit Schülern, die seit kürzerem oder längerem im deutschen Schulsystem sind: Keine. Wirklich gar keine. (Und ich habe schon vor vielen Jahren in Schulen gearbeitet, in denen an Ramadan noch 3 SuS in der Klasse anwesend waren. War nie ein Problem.) Dass in letzter Zeit verstärkt SuS in die Schulen gekommen sind, die erst seit wenigen Wochen in Deutschland waren, muss ich sicher nicht extra erwähnen. Auch diese sind hier mitgemeint.

"Distanzverletzungen" durch SuS, gerade in der 5. oder 6. Klasse, habe ich schon erlebt. Da ist mal der eine Schüler (oder auch zwei in einer Klasse) (Muttersprache Deutsch), der bisher noch nicht das Siezen gelernt hat und von den Mitschülern zugeflüstert bekommt "Das heißt 'Sie'"). Wenn SuS ins Erzählen/Plaudern kommen, dann machen die das noch in der siebten oder achten Klasse (habe ich erst diese Woche wieder erlebt. So schlimm finde ich das dann auch wieder nicht... ist doch schön, wenn sie sich von etwas begeistern lassen und "alles andere" vergessen.) Das wird in der Grundschule wahrscheinlich häufiger vorkommen. Natürlich kennen die Kinder das aus dem Elternhaus anders. Dieses kindliche Verhalten als "Kultur" zu bezeichnen, fände ich aber äußerst merkwürdig.

(Das Thema Distanzverletzungen betrifft natürlich auch das Thema der Nähe, die bei jüngeren SuS deutlich ausgeprägter ist mit ständigem Anfassen/"Zupfen" an der Lehrkraft, um Aufmerksamkeit zu bekommen. Nach ein paar deutlichen Ansagen versteht die Klasse das aber...)

Zum Thema "Umgang damit": Die "anderen" Schüler haben es ja vorgemacht. Hinweisen auf den "Fauxpas". Wenn es denn wirklich gravierend ist, muss ich als Lehrkraft nichts dazu sagen. Die SuS erziehen sich untereinander. Ansonsten kann man vielleicht für alle mal ein Thema daraus machen. Der Bereich von Nähe und Distanz, Gesagtem und Mit-Gemeintem ist z.B. in der 10. bzw. 11. Klasse explizit Thema im Deutsch- und Englischunterricht... In verschiedenen Sozialtraining-Programmen implizit in Klasse 5. Ist es notwendig, kann man das doch sicher auch schon früher machen.